

Deutsche Flüssigkristall-Gesellschaft (DFKG)

Arbeitsgemeinschaft in der Deutschen Bunsen-Gesellschaft

Wege zur Gründung der DFKG

- 23. 4. 1971** 1. Freiburger Arbeitstagung Flüssigkristalle, veranstaltet vom Fraunhofer-Institut für Angewandte Festkörperphysik (IAF) (Dr. G. Meier, Dr. G. Baur), 5 Vorträge, 30 Teilnehmer
- 15.-19.8.1988** *The Twelfth International Liquid Crystal Conference* findet in Freiburg statt; Organisation: IAF, unter der Schirmherrschaft der DBG. Zur finanziellen Abwicklung wurde am 16.3.1987 ein „Verein zur Förderung der Flüssigkristallforschung e. V.“ gegründet (Vorsitz: G. Meier, 7 Mitglieder). Dieser Verein blieb auch nach der 12th ILCC bestehen und diente bis 1995 zur Finanzierung der Arbeitstagungen.
- Anfang 1991** Prof. D. Demus (Univ. Halle) regt an, eine „Arbeitsgemeinschaft Flüssigkristalle“ unter dem Dach der GDCh zu gründen. Dr. Behret (DBG) hält Anlehnung an die DBG für möglich. Die Freiburger Kollegen vom IAF wünschen Vertagung der Entscheidung (22.3.91). Wegen der Stasi-Kontakte von D. Demus nicht weiter behandelt.
- 5.- 7. 4. 1995** 24. Freiburger Arbeitstagung Flüssigkristalle (ca. 250 Teilnehmer), letztmals vom IAF veranstaltet, da die Fraunhofer-Gesellschaft die Flüssigkristall-Abt. Meier/Baur geschlossen hat. Dadurch wurde der Arbeitstagung der organisatorische Rückhalt entzogen; die Fortführung dieser Veranstaltung schien nicht möglich.
- 7. 4. 1995** Ein Triumvirat Freiburger Professoren (H. Finkelmann, G. Strobl, G. Kothe) erklärt sich spontan bereit, die Organisation zukünftiger Tagungen zu übernehmen.
- 15. 9. 1995** Mitgliederversammlung des „Fördervereins“; dessen zukünftige Funktion wird diskutiert: er soll vorerst bestehen bleiben.
- 27.-19.3.1996** 25. Freiburger Arbeitstagung Flüssigkristalle, erstmals von der Freiburger Universität (Finkelmann, Strobl, Kothe) veranstaltet.
- 12. 4. 1996** H. Stegemeyer nimmt Kontakt mit Dr. Behret (DBG) auf zwecks Gründung einer „Arbeitsgemeinschaft Flüssigkristalle“ unter dem „Dach“ der DBG. Diese AG FK soll künftige Arbeitstagungen veranstalten.
- 30. 7. 1996** Gespräch zwischen Dr. Behret und H. Stegemeyer und H. Finkelmann in Frankfurt über Modalitäten der Gründung einer AG FK.
- 28. 8. 1996** Vorstand der DBG gründet eine AG FK, die formal an die DBG angegliedert wird.
Vorstand: H. Stegemeyer (Vorsitzender), H. Finkelmann (Stellv. Vors.), G. Strobl, G. Kothe, B. Scheuble (Beisitzer).
Es wird eine Geschäftsordnung erarbeitet.

- 6. 9. 1996** Mitgliederversammlung des „Fördervereins“ in Freiburg: Beschluss, den Verein aufzulösen und das Vermögen der DBG zu übertragen zu Gunsten der AG FK.
- 1. 11. 1996** Der Ständige Ausschuss der DBG stimmt der Gründung der AG FK durch den Vorstand zu.
- 9. 4. 1997** Informelle Versammlung der AG FK anlässlich der 26. Freiburger Arbeitstagung Flüssigkristalle.
- 7. 5. 1997** Antrag an die International Liquid Crystal Society (ILCS) auf Aufnahme der AG FK als Affiliated Society Member in die ILCS. President Fukuda äußert Vorbehalte wegen mangelnder Selbstständigkeit der „Working Party“. Deshalb wird die Namensänderung der AG FK in „Deutsche Flüssigkristall-Gesellschaft – AG in der DBG“ (DFKG) erwogen.
- 25. 3. 1998** 1. Mitgliederversammlung der AG FK anlässlich der 27. Freiburger Arbeitstagung Flüssigkristalle; Vorschlag die AG FK soll künftig als DFKG fungieren. Schriftliche Abstimmung der Mitglieder: die Namensänderung wird einstimmig beschlossen (Juni 1998).
- 21. 7. 1998** Anlässlich der 17th ILCC in Straßburg beschließen Vorstand und Board of Directors der ILCS „The newly founded German Liquid Crystal Society (GLCS) is affiliated to the International Liquid Crystal Society.“ Damit hat die GLCS einen Sitz im Board of Directors der ILCS.

Somit ist die DFKG auf den Weg gebracht – *ad multos annos!*

Münstertal, Sommer 2006

Horst Stegemeyer